

# Nosferatu

Wismar/wb. Kennen Sie Max Schreck? Oder Dietmar Lahaine? Wie wärs mit Nosferatu? Ab 16. Juli können Sie alle Drei in einer Person auf der St. Georgen-Bühne in Wismar erleben. Da wird ein Untoter lebendig und das Bühnentheater dazu. Mit Klasse und Esprit bringen exzellente Schauspieler ein Spiel aus Verführung und Grusel, Liebe und Tod in die atmosphärische Kulisse der besonderen Wismarer Kirche, Schauerromantik neu inszeniert. Holger Mahlich hat den berühmten Horrorklassiker Nosferatu um das Entstehen vor Ort erweitert. Ein Drehtag des Grauens, nennt er es, wobei der Humor nicht fehlen wird. Fiktiv und doch authentisch, vor und hinter den Kulissen werden Film und Bühne vereint. Man darf sich freuen auf das Geplänkel der Schauspieler mit- und untereinander, ihre Attitüden und die Lust aufs Spektakel während der Szenenentstehung – zum Teil ergänzt durch original Filmszenen des Stummfilmklassikers. Karten gib'ts unter [www.theatersommer-wismar.de](http://www.theatersommer-wismar.de)

Maren Teß

**Nosferatu Zeichnung:** Julia Scheurer

**St.-Georgen-Kirche. Foto:** ® Hansesstadt Wismar, H.Volster

